

Gunnar Schupelius – Neue Idee aus Kreuzberg: Weihnachtsmarkt soll “Wintermarkt” heißen



In der Bergmannstraße ist ein Weihnachtsmarkt geplant, auf dem es nichts Weihnachtliches gibt. Die Bergmannstraße ist sicherlich die schönste Straße Kreuzbergs. Zum kommenden Weihnachtsfest soll sie noch schöner werden und einen eigenen Markt bekommen und zwar im erhöht gelegenen Bergmannhof hinter dem Gesundheitszentrum. Er soll den Namen “Kreuzberger Wintermarkt” tragen.

Ich wurde hellhörig: Wieso Wintermarkt, warum nicht Weihnachtsmarkt? Ines Schilgen, die Sprecherin des neuen Wintermarktes, konterte mit einer Gegenfrage: “Warum muss denn ein Markt in der Winterzeit Weihnachts- oder Adventsmarkt heißen?” Komische Frage, dachte ich. Dann fügte sie hinzu, “alle Bevölkerungsgruppen” seien auf dem Kreuzberger Wintermarkt willkommen. Mit dieser Antwort konnte ich wieder nichts anfangen, denn auch auf Weihnachtsmärkten sind ja “alle Bevölkerungsgruppen” willkommen.

Was wollte sie also sagen? Jetzt endlich sprach sie Klartext:

“Dieser Markt spricht auch die Menschen an, die auf Weihnachtsrummel nicht so viel Wert legen.” Gut, jetzt wusste ich Bescheid: Der neue Markt wird zwar in die Weihnachtszeit gelegt (24.November bis 30.Dezember), soll aber nicht an Weihnachten erinnern. Ein schneebedecktes Giebelhäuschen ist sein Symbol, kein Engel, kein Stern, kein Hirte, kein Kind, kein Baum. *(Weiterlesen in der B.Z.)*